



Helfer in schweren Stunden



Die besondere Ruhestätte inmitten der Natur

Jersbek. Gerade jetzt in der leuchtenden Wintersonne lohnt sich ein Besuch im Begräbniswald Waldfrieden am Barockpark. Er liegt idyllisch am nördlichen Ende des Jersbeker Barockparks, einer der bedeutendsten privaten Gartenanlagen in Schleswig-Holstein, zwischen dem historischen Jagdstern und der Freimaurergrabanlage des Paschen von Cossel. Hier gibt es viel zu entdecken: Die vier- und zweireihigen Lindenalleen, den geschnittenen Heckengang und damit Zeugnisse der vergangenen glanzvollen Gartenkunst. Auf den gepflegten Wegen können die Besucher jederzeit die Gräber der Angehörigen oder Freunde besuchen oder auf einer Parkbank die Sonne genießen. Verbinden lässt sich der Ausflug auch mit einer kostenlosen individuellen Führung. Zu jeder Jahreszeit ist der Begräbniswald ein besonderer Ort, der zu Spaziergängen und zum Verweilen einlädt. Seit 2011 gibt es den

Waldfriedhof in Jersbek. Ein Ort, nicht nur für die letzte Ruhestätte, sondern auch Bezugspunkt für die Hinterbliebenen.

Bei einem Spaziergang durch den Wald haben nicht nur Angehörige und Freunde sondern alle Besucher die Möglichkeit,

der Toten zu gedenken und den Wald und die Landschaft zu genießen. Als Teil des natürlichen Forstes bedarf der Begräbniswald keiner gesonderten Pflege durch die Angehörigen. Wer sich für eine naturnahe Waldbestattung entscheidet, kann zwischen einem Familien- oder

Gruppenbaum sowie unterschiedlich alten Bäumen wählen. Eine Einzelgrabstelle kann für die Nutzungsdauer von 20 Jahren ab 470 Euro erworben werden. Für alle Fragen rund um eine Waldbestattung, den Ablauf der Beisetzung sowie die Aus-

wahl des Baumes steht Frau Goll von der Friedhofsverwaltung Interessierten für eine Beratung und kostenlosen, individuellen Führung zur Seite. (cs)

**Waldfrieden am Barockpark,
Oberteicher Weg 4, 22941 Jersbek**



Foto: wib

Die Alleen führen die Besucher durch den Begräbniswald